

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die vierspaltige Peltzelle oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

41. Jahrgang.

Erscheint täglich;
Sonderlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit . . . Mk. 9.50
„ Halbjahr . . . „ 5.— „ „ 6.20
„ Vierteljahr . . . „ 3.— „ „ 4.—
„ einen Monat . . . „ 1.50 „ „ 1.80

41. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Bureaus.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 93.

Donnerstag

4. April

1907.



157. ABONNEMENTS-KONZERT

Städtischen Kur-Orchesters

Kapellmeisters Herrn Ugo Afferni.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Ein Sommernachtstraum“ A. Thomas.
2. Deutsch und Ungarisch M. Moszkowski.
3. Le rendez-vous, Walzer-Suite Ch. Gounod.
4. „Es blinkt der Tau“, Lied A. Rubinstein.
5. Finale aus „Martha“ F. v. Flotow.
6. Ouverture zu „Die Regimentstochter“ A. Donizetti.
7. Blumengeflüster, Charakterstück Frz. v. Blon.
8. Les Cuirassiers à la frontière, marche militaire P. Trave.

Zur Vermeidung von Irrtümern
wolle man genau auf den Namen
„Königl. Selters“ (Niederselters)
achten. 2101

Spitzen-Manufactur Louis Franke,
22 Wilhelmstrasse, Ecke Museumstrasse
Spezialität: **Billige Reisegegenstände für Damen.** 2141 a

Fr. Vollmer, Geschäft für feine Herrenkleidung (English tailor)
Friedrichstrasse 4. — 50 Schneider. 1632

158. ABONNEMENTS-KONZERT

Städtischen Kur-Orchesters

Kapellmeisters Herrn Ugo Afferni.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Das Nachtlager in Granada“ C. Kreutzer.
2. Fest-Polonaise J. Svendsen.
3. Auf Flügel des Gesanges, Lied F. Mendelssohn.
4. Fantasie aus „Samson und Dalila“ C. Saint-Saëns.
5. Ave im Kloster, Intermezzo für Harfe und Streich-
orchester W. Kienzl.
6. Polonaise in E-dur F. Liszt.
7. Mandolinata, italienisches Abendständchen U. Afferni.
8. Ouverture zu „Orpheus in der Unterwelt“ J. Offenbach.

* **Kunstsalon Banger** * Kunsthandlung und Kunstgewerbehalle
Ständige Ausstellung von Gemälden und
Plastik im grossen Oberlichtsaale **Luisenstrasse 4 & 9.**

Niederrheinisches Malzextrakt — ärztlich empfohlen. — Niederlage für
Wiesbaden und Umgegend: **Eduard Böhm, Wiesbaden, Adolfstrasse 7.** 2146



Ferdinand Herzog — Wiesbaden

Langgasse 50, Ecke Webergasse.
Hoflieferant Sr. Hoheit d. Prinzen Ed. v. Anhalt.

Lager moderner Schuhwaren.

Terrassen-Restaurant Hotel Wilhelma, Sonnenbergerstr. 1

(neben dem Kurhaus-
Provisorium)

Diners à part.

5 Uhr Tee. — Nachmittags-Café.

à la carte.

Herrlicher und geschützter Aufenthalt auf offenen und gedeckten Terrassen, von welchen die Kurmusik sehr gut zu hören ist.

Inhaber: **Herm. Effelberger.**

Hotel du Park et Bristol

— Bäder —

Wilhelmstrasse 28 u. 30, Wiesbaden.

Schönste Lage vis-à-vis den Promenaden, dem Königl. Theater und Kurhaus.
Familien-Hotel I. Ranges.

Grosse Gesellschaftsräume. — **Garten-Terrasse.**
Einzelne Zimmer, sowie grössere abgeschlossene Appartements.

Mineral-, Süss- und Elektr. Licht-Bäder, sowie Bäder auf
jeder Etage. — Stallung u. Remise für mehrere Pferde, Wagen u. Automobile.

Inh.: **J. Effelberger,**
langjähriger Direktor im Hotel Wilhelma in Wiesbaden.

Verkaufsstelle aller Kurhauskarten: Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, am westl. Eingange zum Kurhauspark.

Zur Feier des 25jährigen Bestehens der Sektion Wiesbaden des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins. Welch ein Zauber liegt in dem Worte „die Alpen“ für den wahren Naturfreund! Und doch treten die Alpen viel später als das Meer mit seinen Schönheiten in den Bereich unserer Interessen. Es könnte fast scheinen, als ob das Meer durch seine erhabene Gewalt, sowie durch den leuchtenden Spiegel seiner Oberfläche, die sich oft in kaum merklichen Atemzügen hebt und senkt, mehr Eindruck auf die Menschen gemacht hätte, als „der Berge Gipfelriesen, die früh des ewigen Lichts sich freuen, Täler aus Morgenduft gewebt und Sonnenklarheit“, wie es so harmonisch auf Goethes goldner Harfe tönt. Die Küste des Meeres war, so lange der Mensch existiert, diesem ohne weiteres zugänglich, aber welche unglaubliche und lückenhafte Vorstellung über die Alpen besaßen das Altertum, sogar die letzten Jahrhunderte! Hätten unsere Vorfahren mit derselben Schnelligkeit, Bequemlichkeit und Sicherheit in die Schönheiten der damals verschlossenen Täler eindringen können, wie es jetzt möglich ist, so würden sie dem Hochgebirge zweifellos mindestens denselben Tribut der Bewunderung gezollt haben, wie es bei unseren Zeitgenossen der Fall ist. — Die Alpen zwingen uns nicht nur zur Verehrung des Grossen und Schönen, sie bieten uns weit mehr, sie entfachen in uns die Liebe zur Natur, Lebensfreude und innere Herzensbefriedigung. Es erscheint uns das Bergsteigen weniger als Sport, als eine Berührung mit den Wundern der Natur, als eine Förderung der moralischen und künstlerischen Triebe im Menschen. Der Alpinist wird in das innerste Heiligtum der Natur geführt, wo zu seinen Füßen die majestätischen Gletscher sich ausbreiten, über ihm aber die herrlichen, lichtumflossenen Gipfel sich erheben, die ein Bild voll erschütternder Macht und Grösse verleihen. In unserer Zeit können wir nun diesem Kultus der Natur, diesem Ausdruck der Gottesverehrung mit unendlich viel weniger Mühe, als früher, uns hingeben, und dies verdanken wir zunächst der grossartigen Entwicklung der Verkehrseinrichtungen. In die verstecktesten Täler der Alpen dringt jetzt der Pfiff der Lokomotive, und von wesentlicher Bedeutung ist die Anlage grosser Kunststrassen, die sich durch die Alpen ziehen. Aber in ganz hervorragender Weise wurde das Bergsteigen erleichtert durch das Wirken alpiner Vereine und besonders im Gebiet der Ostalpen durch dasjenige des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins.

Was ist der Deutsche und Österreichische Alpenverein? Diese Frage, deren Beantwortung in den Alpenländern jedem geläufig, ist von unendlich vielen Menschen unseres deutschen Vaterlandes, sogar von solchen, die dem Riesenverein in eigener Person angehören, selbst in ganz oberflächlicher Weise oft nicht zu beantworten. Es besteht merkwürdiger Weise vielfach die Meinung, dass die Mitglieder dieses Vereins lediglich aus dem Grunde ihren Beitrag zahlen, um das in gewissem Zeitraume wiederkehrende sogenannte „Alpenfest“ mitzufeiern, zu welchem ein Gebirgskostüm gekauft oder geliehen wird, und auf welchem in möglichst zwangloser, den Alpenbewohnern nachgeahmter Weise ein Schubplattler getanzt und sonstige Schaustellungen veranstaltet werden. Sonst sei es ein Verein, wie jeder andere Lokalverein, eine Liedertafel oder ein Kegelklub. Dass aber der Deutsche und Österreichische Alpenverein eine Vereinigung von etwa 70 000 Mitgliedern ist, die in 327 Sektionen über die beiden grossen Reiche sich ausdehnt, ein Verein, der in kultureller Beziehung eine ganz hervorragende Rolle spielt, davon haben die wenigsten Menschen eine Ahnung. Auf die Organisation des Vereins näher einzugehen, würde weder die Geduld der Leser, noch der Raum gestatten. Wir wollen nur die Bestrebungen und Leistungen des Vereins andeuten.

Die Geschichte des Vereins reicht bis in das Jahr 1862 zurück. Sein Ziel war die „Kenntnis von den Alpen, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen und österreichischen, zu erweitern, die Liebe zu ihnen zu fördern und ihre Bereisung zu erleichtern“. Der geistige Verkehr unter den Mitgliedern wurde durch Herausgabe der „Mitteilungen“ ausserordentlich gehoben. In der jährlich erscheinenden „Zeitschrift“, deren Wert allein die Höhe des Mitgliedsbeitrags repräsentiert, finden wir Abhandlungen bedeutender Art. Es ist dies ein umfangreiches Jahrbuch, geschmückt mit prächtigen Illustrationen. Eine Reihe mustergiltiger Spezialkarten entstand. Die „Erschliessung der Ostalpen“, ein dreibändiges Werk, wurde herausgegeben. Die praktischen Bestrebungen betreffend, sei darauf hingewiesen, dass eine grosse Zahl von Sektionen bestimmte Gebirgsgruppen als Arbeitsgebiet sich erwählten (Wiesbaden-Silvrettagebiet), um in denselben Wegeanlagen auszuführen und Unterkunftshütten zu erbauen, damit auch den Mindergeübten die Herrlichkeiten des Hochgebirges eröffnet und dem müden Wanderer eine Rast- und Ruhestätte gewährt werde.

Es ist eine bekannte Tatsache, dass dort, wo die Natur am schönsten und grossartigsten, auch die grösste Dürftigkeit in der Bevölkerung sich vorfindet, dass daher gerade an solchen Stellen die grösste Unterstützung von Nöten ist. Welchen Segen nun die Wirksamkeit der Alpenvereine über die ländliche Bevölkerung gebracht hat, kann nur der beurteilen, der sich persönlich in die Hochtäler begibt und offene Augen zum Sehen hat. — Bergführer-Vereine traten ins Leben, eine Führer-Unterstützungskasse wurde gegründet, Führer-Instruktionskurse wurden eingerichtet, Bibliotheken angeschafft u. s. w., mit einem Wort, die zweckmässige Entwicklung des Führerwesens besonders ins Auge gefasst. Unterstützungen wurden in grossartigem Massstabe bewilligt bei Gelegenheit elementärer Unglücksfälle durch Wasser, Lawinen und Bergstürze und dergleichen. — Eine grosse Zahl der den Hütten zunächst liegenden Thalstationen wird regelmässig durch angemessene Weihnachtsspenden bedacht und herrlich ist es, den Zusammenhang und das gute Verhältnis zu beobachten, welches durch die Opferwilligkeit der Mitglieder des Alpenvereins zwischen diesen und den armen Gebirgsbewohnern sich herausgebildet hat.

So kann man sich einen Begriff machen von der Arbeitslast, die der Zentral-Ausschuss, der die Tätigkeit der ganzen Armee der Mitglieder leitet, zu überwäligen hat.

Sehen wir uns nun nach der Tätigkeit unserer Sektion Wiesbaden um, die jetzt das 25jährige Stiftungsfest feiern kann. Gegründet wurde dieselbe am 28. März 1882. Der erste Vorstand wurde gebildet durch die Herren Polizei-Präsident von Strauss und Thorney, Rechtsanwalt Dr. Bergas und Rentner Securius. Es galt zunächst, weitere Kreise für das junge Unternehmen zu gewinnen. Das erste Verzeichnis enthielt nur 17 Mitglieder; im zweiten Jahre hob sich die Zahl auf 29, während die Mitgliederzahl von 1906 454 beträgt. — Die Vorsitzenden der Sektion waren nacheinander, 1. Herr Polizei-Präsident von Strauss und Thorney bis 1883, 2. Herr Kapitän zur See a. D. Ratzeburg bis 1885, 3. Herr Major von Reichenau bis 1888, 4. Herr Fabrikbesitzer Koepp bis 1890, 5. Herr Oberrealschuldirektor Dr. L. Kaiser bis 1900, 6. Seit dieser Zeit Herr Pfarrer Veessenmeyer.

Gleich die ersten Jahre hatte die Sektion Gelegenheit, durch Sammlungen und Wohltätigkeitsveranstaltungen ihr alpinen Interesse zu Gunsten der Notleidenden zu erweisen, die durch Hochwasserkatastrophen in Tirol und Kärnten geschädigt waren. Zu weiterer alpiner Tätigkeit reichten die Mittel nicht aus. Erst 1888 wurde der erste Grund für Weg- und Hüttenbau gelegt.

Ein entscheidender Wendepunkt in der Geschichte der Sektion trat ein als im Jahre 1891 der damalige Oberrealschuldirektor Dr. L. Kaiser als Vorsitzender an die Spitze der Sektion trat, um ein volles Dezennium der Sektion vorzustehen. Unter seiner Leitung bewegte sich das Leben im Verein äusserlich in aufsteigender Linie, aber auch in das innere Leben der Sektion kamen neue Antriebe und Ziele. Die Anzahl der Mitglieder wuchs erheblich und vor allem ging das Streben dahin, eine eigene alpine Tätigkeit ins Leben zu rufen. Es wurde Umschau gehalten nach einem geeigneten Platz für eine zu erbauende Hütte. Der Vorschlag des in den Alpen mit Sach- und Ortskenntnis ausgerüsteten Justizrats Dr. Loeb, den Bau im Oberen Vermuntale am Fuss des Piz Buin in der Silvretta auszuführen, wurde angenommen. Mit grosser Energie und Zähigkeit wurde diese Idee vom Vorsitzenden festgehalten und verfolgt. Es wurde gesammelt; der jetzige Baurat Hauser, ein eifriges Mitglied, entwarf den Plan, und am 21. August 1896 wurde die Hütte, ein schmuckes Alpenheim, an einem herrlichen Platze, eingeweiht. Wegeanlagen zur Hütte und in der Umgebung wurden ausgeführt. So stand die Hütte da als ein Glied in dem weitverzweigten Organismus, als weit vorgeschobener Posten einer den Wall der Berge umlagernden Kette. — Schwere Wassernot in den Alpenländern 1899 veranlassten die Sektion zu neuer Hilfeleistung. Eine im Königlichen Theater abgehaltene Matinée brachte 4000 Mk. ein, die für diesen Zweck gespendet wurden.

Durch die Beförderung des Vorsitzenden zum Königlichen Provinzial-Schulrat 1900 wurde Herr Dr. Kaiser nach zehnjähriger Sektionsleitung nach Kassel versetzt. Ein unerwarteter Wendepunkt! Diese hervorragende Kraft, die sich die Achtung, Wertschätzung und Liebe der ganzen Sektion in reichstem Masse erworben hatte, dieser begeisterte Freund der Alpenwelt musste von uns ziehen. Die Sektion ernannte Herrn Provinzial-Schulrat Dr. Kaiser zum Ehrenmitglied. Es war schwer, einen geeigneten Nachfolger zu finden. Doch die Sektion hatte Glück. Herr Pfarrer Veessenmeyer, dessen Liebe für die Alpen, dessen warmes Interesse an dem Gedeihen der Sektion, dessen Kenntnis der gesamten Alpenwelt und bergsteigerisches Können und Erfahrung bekannt und äusserst schätzenswert waren, übernahm den Vorsitz. Sein energisches Vorgehen in der weiteren Entwicklung der Sektion, die in der stetigen Zunahme von Mitgliedern sich kundtat, sein Eifer bei der Erweiterung und dem Neubau der Hütte, ferner die von dem vormaligen Hüttenwart Herrn Margerie auf das Programm gebrachte und vom Vorsitzenden festgehaltene, grossartig angelegte Generalversammlung des Gesamtvereins 1902 zu Wiesbaden, deren Glanzpunkt die herrliche Festrede des Vorsitzenden an dem Niederwald-Denkmal vor einer vieltausendköpfigen Festversammlung aus allen Gauen des Reichs und Österreichs war und jedem Teilnehmer unvergesslich bleiben wird, schliesslich die wichtige Erwerbung des Madlenerhauses von der Sektion Vorarlberg 1906, das alles sind Wahrzeichen, dass die Leitung der Sektion in den denkbar besten Händen sich befindet. Der Wunsch aller Mitglieder geht dahin, dass die Sektion noch recht lange dieses Obmanns sich erfreuen möge.

Wer sich über die Entwicklung des Vereins, über die Schönheit der Lage unseres Alpenheims orientieren will, der lese die zur Feier des 25jährigen Bestehens der Sektion erschienene Festschrift (Voigt's Buchhandlung, Taunusstrasse).

Haben wir nun nachgewiesen, dass ausser den „Alpenfesten“ auch noch höhere und edlere Ziele uns voranleuchten, so wollen wir doch diese Feste nicht gänzlich entbehren, trachten wir doch danach, auf denselben, abgesehen von der alpinen Kostümierung, uns die in den Alpen verlebte schöne Zeit ins Gedächtnis zurückzurufen, mit Gleichgesinnten das Übermass von Civilisation und die städtische Verkehrtheit zu vergessen und uns in die Urwüchsigkeit, Geradheit, aber auch in die damit verbundene natürliche Fröhlichkeit der Gebirgsbewohner zu versenken.

Dies wird die gross angelegte, am 6. April zur Feier des 25jährigen Bestehens der Sektion in den von der Kurverwaltung gütigst zur Verfügung gestellten Gesamträumen des Kurhauses stattfindende Festlichkeit aufs neue beweisen.

L—.

St. Frankfurt, 2. April. Der Rennklub Frankfurt hält seine diesjährigen Rennen am 14. und 21. April, 2. und 9. Juni, 18. und 19. August, sowie am 12., 13. und 15. Oktober ab. Neben den vielen Ehrenpreisen sind dieselben mit Mk. 290,000 an Geldpreisen ausgestattet. Für die zunächst in Betracht kommenden zwei ersten Renntage sind die Nennungen überaus zahlreich erfolgt.

Neu
Hoch
Hot
Per
G
Hot
Vollst
Zentralhe
2040
F
Auser
Din
von
Abor
Delt
der S
We
(K
Hot
Telepho
Neu
Diners v
2051
Sonn
u. L
(v
Feinst
Hoch
schö
Tele
N
Wirklich

Neu eröffnet! **Walhalla Bar** Neu eröffnet!

im Etablissement Walhalla, Eingang Kirchgasse.

Hoch vornehme erstklassige Aufmachung. Ab 10 Uhr abends **Künstler-Konzerte** der **Ungarischen-Kapelle Dobesch Imre**.
Exquisite Küche. — Grill room. — Alle Saison-Delikatessen. — Die ganze Nacht geöffnet. 2084

Hotel & Restaurant Vogel

27 Rheinstrasse 27 neben dem Hauptpostamt.

Modern eingerichtete Fremdenzimmer
Diner von 12—2 Uhr von Mk. 1.50 an
Pilsner u. Münchner Biere vom Fass. Berliner Weissbier
Grosses schattiges Garten-Restaurant
Elektrisches Licht in allen Räumen — Mässige Preise. 2075

Pension Fortuna

(Kaiser Wilhelm)
früher Bierstadterstr. 3.

Paulinenstrasse 7
(Ecke Gartenstr. u. Kurpark)

Vornehmste Familienpension. Komfort.
Einrichtung. — Elektr. Licht und Lift. —
Niederdr.-Dampfb. — Thermalb. Tel. Nr. 922.
Preisw. Pens.-Arrangem. Inh.: J. Knipper.

Cigarren

Grösste Auswahl u. Lager am Platze
Spezialität: **Havanna-Importen**
August Engel, Königlicher Hoflieferant. 2097

Filiale I. Hauptgeschäft. Filiale II.
Ecke Wilhelm- u. Rheinstrasse. 14 Taunusstr. 14 am Kochbr. Ecke Friedrichstr. u. Neugasse.

Hotel & Badhaus zum Schützenhof

Vollständig renoviert und mit allem Komfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet.
Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer
Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräume.
Vorzügliche Küche.

Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.

Oscar Butzmann.

Sie essen umsonst.

Wenn Sie Ihrem Körper durch die Nahrungsmittel, welche Sie zu sich nehmen, nicht die geeigneten Nährstoffe, welche zur guten Blutbildung nötig sind (Pflanzen-Eiweiss, Pflanzen-Nährsalz) zuführen.
Sie werden sich in kurzer Zeit durch ungenügenden Stoffwechsel Krankheiten aller Art, wie: Gicht, Rheumatismus, Ischias, Nervenleiden u.s.w. zuziehen, welche Ihnen viel Geld, Zeit und Lebensfreude kosten. 2071
Leben Sie vegetarisch und abstinert, dann werden Sie gesund bleiben und wenn Sie krank sind, gesund werden.

Vegetarisches Restaurant „Zur Gesundheit“

Wiesbaden. Carl Häuser vorm. Ernst Dittich. Am Schillerplatz 1.
Warme Speisen v. morgens 10 Uhr bis abends 10 Uhr. Diner v. 12—3 Uhr.
Reichste Auswahl n. d. Karte. Alkoholfreie Getränke zu jeder Tageszeit. Billige Preise.
7 Tageszeitungen. Viel Literatur. Neues Adressbuch. Reichs-Adressbuch.

Wein-Stube von Chr. Jacobi

Neugasse Nr. 15. 2138

Guter bürgerl. Mittagstisch. — Reine Weine. — Vorzügliche Küche.
Möblierte Zimmer mit u. ohne Pension.

P. A. Stoss,

2 Taunusstr. 2.

Telephon No. 227

Fahrstühle

verkauft und zu vermieten.

Sämtliche Artikel zur

2123

Krankenpflege und Hygiene.

Lawn-Tennis-Artikel — Gummi-Waren etc.



Hotel & Wein-Restaurant „Prinz Heinrich“

Telephon 1924.

Bärenstrasse 5

Telephon 1924.

Nächste Nähe von Kochbrunnen und Kurhaus.

Neu und modern eingerichtete Zimmer von 2 M. an. Elektrisches Licht.
Weine erster Firmen. — ff. bürgerl. Küche

Diners von 12—2 Uhr von M. 1.25 an. — Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.
Pension. Bes.: G. Mappes, Restaurateur. 2051

Sonnenbergerstr. 15
u. Leberberg 2

Villa Prinzessin Louise

Sonnenbergerstr. 15
u. Leberberg 2

(vormals Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzessin Louise von Preussen)
Feinste Lage Wiesbadens. Nächste Nähe vom Kochbr., Kgl. Theater u. Kurhaus.

Vornehme Fremden-Pension.

Haus I. Ranges.

Hochelegante Räume, darunter einige „aussergewöhnlich“ grosse und hervorragend schöne Südzimmer mit Balkon. Exquisite Küche Thermalbäder. Günstige Pensionsarrangements
Table d'hôte und kleine Tische.
Telephon 471. 1701 Ernst Stroh und Frau.

Nebulor-Inhalatorium

Taunusstrasse 57.

Wirklich gute Dauererfolge bei akuten und chronischen Katarrhen, Lungen-, Hals-, Nasenleiden. Prospekte kostenfrei. 2030

Wiesbaden, Haushaltungspensionat

v. Geschw. Schrank vorm. „Institut Ridder.“
Adelheidstrasse 3. Gediogene Ausbildung in Haushalt, Kochen, Hand- und Kunsthandarbeiten, Wissenschaften, Sprachen, Musik, Malen, Tanzen, gesellschaftl. Formen Französin und Engländerin im Hause. Gesundes Haus mit Garten und Balkons. Sorgfältige Körperpflege. Vorzügl. Refer. Näh. u. Prosp. d. d. Vorsteh. Antonio Schrank. 2074

H. Haas

Herrenschneider Tailor
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 2130
Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Neu
eröffnet

Taunus-Café – Conditorei

Neu
eröffnet

Rheinstrasse 19

Vornehmes elegantes Lokal

Neben dem Hauptpostamt

Hotel und Badhaus „Goldener Brunnen“ Goldgasse 8 u. 10

Beste sanitäre Einrichtungen. Grosses vorzüglich eingerichtetes Badehaus mit eigener Quelle. Bäder (direkt aus eigener, starker Quelle) Dutzend 6, 1/2 Dutzend 3.50, Einzelbad 0.70. Rehe-Raum vorhanden. Pension 5 Mk. an. — Garten. — Zimmer mit Frühstück Mk. 2.50.

Trikotagen

Socken Damen und Kinder - Strümpfe

Kindersöckchen, durchbrochene Strumpfwaren,

Golfjacken, Sportblusen,

Matinées, Jupons,

Reformbeinkleider, Hemdhosen,

Tücher und Plaids

kaufen Sie am vorteilhaftesten im

Spezialhaus von

L. Schwenck, Mühlgasse 11–13,

gegründet 1873.

Gegenüber der Kgl. Wilhelms-Heilanstalt.

2142



Geradehalter

für Kinder und Erwachsene, Damen und Herren. schöne Haltung, breite Brust und kräftige Lungen verleihend, bei Herren und Knaben die Hosenträger ersetzend, leicht und angenehm zu tragen, in verschiedenen Größen stets vorrätig, worauf die Herren Aerzte und Eltern hiermit besonders aufmerksam gemacht seien.

Fachmännische Anfertigung als **Spezialität.**

P. A. Stoss, 2125

Artikel für Krankenpflege,

Telephon 227. Taunusstr. 2.



Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

2039

Jos. Lutz

Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke. ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ Taschenuhren. 1648



E. Knaus & Co

Inhaber: Hermann Kubasch. Gegründet 1824.

Fernspr. 3579. Wiesbaden, Langgasse 16,

empfiehlt zu zivilen Preisen sein

Spezial-Institut aller optischen Artikel

als: Brillen und Klemmer in allen Formen. — Ferngläser, Operngläser

und Prismenfeldstecher in Aluminium, als auch Perlmutter und Emaille.

Lorgnetten in allen Dessins. — Ferner Barometer und Thermometer für

alle Zwecke. — Reisszeuge, Lupen, Lesegläser etc. etc.

Bestens empfohlen von den Herren Augenärzten.

2042

Alkoholfreie vergohrene Rheinweine und Sekte

1675 Gebr. Wagner, Sonnenberg-Wiesbaden. Teleph 3411

in allen Hotels, besseren Restaurants und Delikatessengeschäften erhältlich.

Hotel u. Pension Reichspost

Nikolasstrasse 16/18.



Gegründet 1858.

M. Stillger,

Inhaber: Wilh. Stillger Wiesbaden

Häfnergasse 16, nahe der Langgasse.

Kristall, Steingut, Porzellan, Luxuswaren.

Ausstattungs-Geschäft.

Grosse Ausstellung dekorierter Tafelgeschirre.

Spezialität: Römer für Rhein- und Moselwein (i. c. 250 Sorten).

Pa. böhm. Kristall-Kochbrunnengläser

Auswahl von 35 Pfg. an bis Mk. 4.— das Stück.

Gelegenheitsgeschenke. Bäderartikel.

Versand nach allen Orten.

2159

Luftkurort Bahnhof

Telephon 432. Hotel und Café-Restaurant. Telephon 433

Bevorzugter Ausflugsort mit schönster Fernsicht. Durch's Dambachtal oder der Nerobergbahn über die Melibocuseiche auf schöner Waldpromenade in 15 Minuten zu erreichen. — 33 schöne möblierte Fremdenzimmer mit und ohne Pension. Bäder im Hause, selbst Thermalbäder. Auch zur Nachkur sehr zu empfehlen, sehr ruhige Lage. Schöner schattiger Garten und Terrassen.

2131 W. Hammer, Besitzer.

Zimmer von 2 Mk. an.
Pension von Mk. 5—6.50.
Zentral-Heizung
Elektrisch Licht.
Thermalbäder.
On parle français.
English spoken.

2090

Bes.: E. Zorn.

Polizei-Verordnung, betreffend das Meldewesen.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 10. September 1867 über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landesteilen, sowie der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Zustimmung des Magistrats für den Polizeibezirk der Stadt Wiesbaden nachstehende Polizei-Verordnung erlassen:

§ 1—5 pp.
§ 6.

Fremden-Meldungen.

Durchreisende Fremde (Badegäste, Reisende etc.), welche in Privathäusern für Entgelt oder unentgeltlich Wohnung nehmen, sind binnen 24 Stunden durch den Wohnungsgeber bei den Bureaus des zuständigen Polizeireviers an-, bzw. abzumelden.

Gast- und Herbergswirte haben täglich bis 11 Uhr vormittags alle während des vorhergegangenen Tages oder während der Nacht angekommenen bzw. abgereisten Fremden bei dem Bureau des zuständigen Polizeireviers an-, bzw. abzumelden.

Die An- und Abmeldung der Fremden geschieht, schriftlich durch Meldezettel von 21 + 16 1/2 Zentimeter Grösse, und zwar die Anmeldung nach dem unten näher bezeichneten Muster 5 von weissem und die Abmeldung nach dem unten näher bezeichneten Muster 6 von blassgrünem Papier. Die Meldungen müssen für jede einzelne Person durch besonderen, in doppelter Ausfertigung einzureichenden An-, bzw. Abmeldezettel bewirkt werden; ausgenommen hiervon sind Familienglieder, die der Reihe nach zusammen auf einem Zettel aufgeführt werden können (jedoch nicht Bedienstete).

Auf die genaue und vollständige Ausfüllung der einzelnen Spalten ist zu achten.

Die Gast- und Herbergswirte sind verpflichtet, ein Fremdenbuch nach dem unten näher bezeichneten neuen Muster 7 zu halten, dies Buch einem jeden Fremden alsbald nach seiner Ankunft zur Eintragung vorzulegen und für die richtige und vollständige Ausfüllung der Rubriken Sorge zu tragen.

§ 7 pp.

§ 8.

Zu widerhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mk., im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft. Wiesbaden, 30. Juli 1904.

Der Königl. Polizei-Präsident:
v. Schenck.

Polizeiliche Fremden-Anmeldung.

In d... unten bezeichneten Gasthof — Villa — Pension — Privathaus Strasse Nr. ist angekommen:

1.	2.	3.	4.	5.	6.
Monat	Tag	Vor- und Zuname	Stand oder Gewerbe	Wohnort	Nationalität
				Wird der Aufenthalt voraussichtlich länger als eine Woche dauern? (Ja — Nein)	

Wiesbaden, den ... ten 190 ..

Name des Wohnungsgebers (Firma des Gasthofs pp.)

(Anmerkung: Diese Anmeldung ist spätestens am Tage nach der Ankunft des Fremden bis 11 Uhr vormittags bei dem zuständigen Polizeirevier abzugeben).

Muster 6.

Polizeiliche Fremden-Abmeldung.

Aus d... unten bezeichneten Gasthof — Villa — Pension — Privathaus Strasse Nr. ist abgereist:

1.	2.	3.	4.	5.
Monat	Tag	Vor- und Zuname	Stand oder Gewerbe	Wohnort
				Bemerkungen

Wiesbaden, den ... ten 190 ..

Name des Wohnungsgebers (Firma des Gasthofs pp.)

(Anmerkung: Diese Abmeldung ist spätestens am Tage nach der Abreise des Fremden bis 11 Uhr vormittags bei dem zuständigen Polizeirevier abzugeben).

Muster 7.

Fremdenbuch (Muster.)

Hotel	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
	Nr. des Zimmers	Tag der Ankunft	Vor- u. Zuname	Stand oder Gewerbe	Nationalität	Wohnort	Wird der Aufenthalt voraussichtlich länger als eine Woche dauern? (Ja — Nein)	Tag der Abreise

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 21. März 1907.

Der Polizei-Präsident: v. Schenck.

Wiesbaden
Sonnenbergerstrasse 37

Haltestelle der elektr. Bahn

Pension Anglaise

vorm. Palais Ihr. Kgl. Hoh. Prinzessin Ardeck.

In bester Kurlage gegenüber d. Kurpark.

Neu eingerichtet

Lift. Elektr. Licht. Niederdruckdampfheizung.

Thermalbäder.

Vorzügliche Küche.

Grosse schöne Südzimmer.

Günstige Winterarrangements.

Telephon 929.

Emilie Ippel,

2013

Nachf. von Miss Pearson.

Pension Favorit

Wilhelmstr. 12, I. Et.

Elegant möblierte Zimmer mit und ohne Pension.

Mässige Preise. 2160

Villa Frank

Pension und Badhaus

8 Leberberg 8

Vorteilhafte Winterarrangements.

Zentralheizung. Lift. Elektr. Licht.

Wintergarten. 2031

Besitzerin: Frau de Grach.

Pension Villa Hertha

Altrenommierte Fremden-Pension

Neubauerstr. 3, in nächster Nähe vom

Kochbrunnen, Theater und Kurhaus.

Bäder im Hause. Mässige Preise.

2060 Miss Rodway, Frä. Maria André.

Pension von Lengerke,

Sonnenbergerstr. 23. Tel. 3333.

Elegante grosse Räume mit Balkons, dem

Kurpark gegenüber. Elektr. Licht. Thermal-

bäder. Vorzügliche Küche. Mässige Preise.

Pension Marga

7 kleine Wilhelmstr. 7

(das dritte Haus von der Rheinstrasse).

Zimmer mit und ohne Pension.

Garten. — Bäder. 2107

Pensionat

für junge Mädchen der höheren

Stände

Geisbergstrasse 17.

2156

M. u. A. Lohmann.

Das Immobilien-Geschäft von

J. Chr. Glücklich,

Wilhelmstrasse 50 Wiesbaden. empfiehlt

sich im An- u. Verkauf von Häusern

und Villen, sowie z. Miete und Ver-

mietung v. Ladenlokalen, Herrschafts-

Wohnungen unter kul. Bedingungen. —

Alleinige Haupt-Agentur des „Nordd.

Lloyd“, Billets z. Originalpreisen, jede

Auskunft gratis. Kunst- u. Antiken-

handlung. Telephon 2388. 2073

Hochherrschaftl. Villa

Sonnenbergerstrasse 47

feinste Kur- und Villenlage, mit schönem

Garten, Nebengebäude mit Stallung,

Wagen- und Automobilremise, moderner

Neubau mit allem Komfort, zu ver-

kaufen. Näh.: Architekt Schellen-

berg, Wilhelmstrasse 15. 2092

Villa Stefanie

(Pension Röschen),

1a Paulinenstrasse 1a.

Fremden-Pension ersten Ranges. Vorzügliche ruhige Lage, dicht am Kurpark, Theater und Kurhaus, vollständig neu und auf das Eleganteste eingerichtet, mit Zentralheizung, Lift, elektr. Licht, Bäder etc. Beste Verpflegung. Zivile Preise.

Frau H. Röschen Wwe.,

Tel. 907. früher Wilhelmstrasse 10a.

Pension Pagenstecherstr. 1.

II. Et., am Nerotal. Eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 2161



Manicure — Pedicure amerik.

System

Frä. S. Blikensdörfer, 1022

55 Tannusstrasse 55, I. Etage.

Sprechst.: vorm. 10—12, nachm. 2—5.

On parle français. — English spoken.

Parisiennne Institutrice donne

leçons de gram. et conversation

Pension Vogelsang, Tannusstr. 51 II. 1821

Institutrice française. Pariser Hof. 2032

Antiquitäten

Oelgemälde

Porzellane

Kunstgegenstände

aller Art

An- u. Verkauf

Georg Glücklich,

31 Tannusstrasse 31

Immobilien- und Hypotheken-

Agentur. 2158

Prachtvolle möblierte 4—5

Zimmerwohnung auf 6 Monate

zu vermieten mit Küche per sofort 2162

Tannusstrasse 41 II (Lift).

Herrschaftliche Villa

mit parkartigem Garten, neu u. hoch-

modern eingerichtet, in feinsten Lage,

Parkstrasse 35, am Lawn-Tennisplatz,

zu verkaufen. — Näheres: Architekt

Schellenberg, Wilhelmstrasse 15.

2093

Kaiser-Panorama

Rhein-trasse 37, nahe dem Luisenplatz.

Photoplastik, naturwahre Rundreisen durch

die ganze Welt.

Jede Woche zwei neue Reisen.

Ausgestellt vom 31. März bis 6. April 1907.

Serie I.: Zweite Reise an der Mosel vom

Luxemburg bis Coblenz.

Serie II.: II. Cyklus der Republik Peru.

Cuzco, die alte Hauptstadt d. Inkas, die

die Feste Saahnaman.

Täglich geöffnet von morgens 10 Uhr bis

abends 9 Uhr. Eintritt: Eine Reise 30 Pf.,

beide Reisen 45 Pf. Schüler: Eine Reise

15 Pf., beide Reisen 25 Pf. Abonnement.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 3. April 1907.

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstr. 30 Rupp, Fr., Nürnberg	Wentzel, Hr. Kfm., Frankfurt Bernet, Hr. Fabrikant, Essen Paizer, Hr. Kfm., Ohligs	Apelt, Hr., Frankfurt v. Schweidnitz, Hr. Offizier m. Fr., Brandenburg	Grimm, Hr. Oberförster, Saarlouis Mohr, Fr., Lauscha
Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 u. 46 Haas, Hr. Fabrikant m. Fr., Würzburg Bommersheim, Fr., Giessen Spiess, Hr. Landgerichtsrat, Halle Ostertag, Hr. Schriftsteller Prof. Dr., Berlin	Hotel Fürstenhof, Sonnenbergerstr. 12 u. 12a Heemskerk, Hr. Rent. m. Fr., Amsterdam	Hotel National, Taunusstr. 21 Castagen, Hr. Gutsbes., Schweden Karbiel, Hr., Schweden Dittler, Hr. Leut., Strassburg	Hotel Royal, Sonnenbergerstr. Percival-Elmenhorst, Hr., Hamburg Velten, Hr. Kfm., Böhmen Lambertz, 2 Fr., Ebersmann
Hotel Alleeaal, Taunusstrasse 3 Pincus, Hr. Kfm., Hamburg Bernstein, Hr. Dr., Elberfeld Redley, Hr. Ing. m. Fr., Coventry	Hotel Fuhr, Geisbergstr. 3 Verron, Fr. m. 2 Kinder, Dortmund	Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28 Keilisch, Hr., Berlin Dannheisser, Hr. Fabrikant, Nürnberg Herzog, Hr. Fabrikant Dr. m. Fr., Barmen	Hotel Sächsischer Hof, Hochstätte 1, 3, 5 Burkhardt, Hr., Stuttgart
Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26 Lewy, Hr. Fabrikant m. Fr., Aachen de Kuyper jr., Hr., Rotterdam de Kuyper, 2 Fr., Rotterdam de Kuyper, Hr. Rent. m. Fr., Rotterdam	Grüner Wald, Marktstrasse 10 Arnold, Hr. Kfm., Lüdenscheld Stippel, Hr. Kfm., Berlin Reich, Hr. Kfm., Aachen Levy, Hr. Kfm., Berlin v. Maurizio, Hr. Kfm., Wien v. Hagen, Hr. Kfm., Iserlohn v. Hagen, Hr. Notar Dr., Gelsenkirchen Zeppi, Hr. Apotheker, Elberfeld Vogel, Hr. Kfm., Berlin Schrehing, Hr. Fabrikant m. Sohn, Dorsten	Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15 Lint, Hr. Stud. med., Würzburg Luckfeldt, Hr. Reallehrer m. Fr., Frankenthal	Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3 Weisbard, Hr. Rent., Warschau Kaufmann, Hr. Rent. m. Fam., Dortmund Margat, Hr. Rent., Yorhof (Russl.) Weisbard, Hr. Rent. m. Fr., Warschau Moos, Hr. Rent., Frankfurt
Hotel Bender, Häfnergasse 10 Jonas, Hr. Kreisschulinspektor Dr. phil., Bonn Jonas, Fr., Bonn Kleinkopf, Hr. Kfm., Gr.-Gerau	Hotel Hohenzollern, Paulinenstr. 10 Vollrath, Hr. Stud., Karlsruhe Wiesengrund, Hr. Kfm., Berlin David, Hr. Kfm., Berlin Meyer, Hr. Kfm., St. Goar Jassoy, Hr. Kfm., Hanau Weil, Hr. Kfm. m. Fr., Paris Albrecht, Hr. Kfm., Pforzheim Brauer, Hr. Kfm., Berlin Bernheim, Hr. Kfm., Frankfurt	Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6 Bleyer, Hr. Fabrikant, Neuenburg Weiss, Hr. Kfm., Mannheim Kalk, Fr., Saarbrücken Schmidtborn, Fr., Saarbrücken Verelst, Hr. Oberst, London Niehner, Fr., Nordborn Küster, Fr., Gladbeck Pacully, Hr. Dr., Baumgarten	Schützenhof, Schützenhofstr. Heckmann, Hr. Kfm. m. Fr., Eisenach Fleischhauer, Hr., Bielefeld Driesen, Hr. m. Fr., Weimar
Hotel Biemer, Sonnenbergerstr. 11 Gillespie, Hr. Rent. m. Fr., Winchester Stainer, Lady, Oxford	Hotel Happel, Schillerplatz 4 Joach, Hr. Architekt, Köln Frosch, Hr. Lehrer m. Sohn, Hamburg Kretz, Hr. Kfm., Schöneberg Kleemann, Hr. Ing. m. Fr., Nürnberg	Pariser Hof, Spiegelgasse 9 Sirrenberg, Fr., Barmen Winkelmann, Hr. Fabrikant m. Fr., Barmen Berlage, Hr. Kfm., Gelsenkirchen	Spiegel, Kranzplatz 10 Sachu, Hr. Hofrat m. Fr., Helberstadt Schmidt, Hr. Ing., Ilmenau
Schwarzer Bock, Kranzplatz 12 Krafft, Hr. Rent. m. Fr., Halensee Frhr. v. Wachendorf, Hr. Hofmarschall m. Fr. u. Bed., München Baronin v. Gaertner, Hofdame, Dresden Ellenberger, Hr. Geh. Med.-Rat Dr. m. Fr., Dresden Wenck, Hr. Kfm., Karlsruhen Teschemacher, Hr. Fabrikdirektor, Eller b. Düsseldorf Schustehrns, Hr. Oberbürgermeister m. Fr., Charlottenburg	Hotel Hohenzollern, Paulinenstr. 10 Tower, Fr., England Tower, Hr., England	Zur neuen Post, Bahnhofstr. 11 Schwarz, Hr. Kfm., Mülhausen (Els.) Hermann, Fr., Limbach Bademann, Hr., Düsseldorf	Hotel Tannhäuser, Bahnhofstr. Langer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Windgassen, Hr. Kfm., Stuttgart Pragal, Hr. Kfm., Düsseldorf Heckmann, Hr. Oberlehrer Dr., Elberfeld Cramer, Fr., Würzburg Fischer, 2 Hrn., Neu-Münster Simon, Hr. Kfm., Limbach Germann, Hr. Kfm., Wiesbaden
Zwei Böcke, Häfnergasse 12 Crusius, Hr. Direktor, Gr.-Isede Münch, Hr. Rent., Wetzlar	Hotel Impérial, Sonnenbergerstr. 16 Meyer, Hr. Staatsanwalt Dr. m. Tocht., Erfurt	Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5 Färber, Hr., Ippesheim Heinzer, Hr. Kfm., Barmen Hahn, Hr., Nürnberg Rodten, Hr. Kfm., Bonn Coerd, Hr. Kfm., Düsseldorf Mann, Hr. Kfm., Düsseldorf Kranz, Fr., Bretzenheim Schlatte, Hr. Kfm., Unter-Hallau (Schweiz)	Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19 Freitag, Hr. Direktor, Neunkirchen v. Massow, Hr. Baron u. Baronin, Camberg Delcours, Hr. Kfm., Barmen Goodschild, Hr. Kfm. m. Fr., London Hees, Hr. Kfm., Aachen Varenkamp, Hr. Justizrat, Düsseldorf Friedrichs, Hr. Architekt, Hannover Klemm, Hr. Kfm., Leipzig v. Wickner, Hr. Dr. med. m. Fr., Gelsenkirchen
Hotel Christmann, Michelsberg 7 Umer, Hr., Düsseldorf	Kaiserbad, Wilhelmstr. 42 Nickelsen, Hr. Direktor m. Fr., Kristiania Beckmann, Hr. Bergwerksdirektor m. Fr., Westfeld	Zur guten Quelle, Kirchgasse 3 Schmelzer, Hr., Landau Heinrich, Hr., Merzig Schaper, Hr. Kfm., Nordhausen Hanusch, Hr. Kfm., Katzenelnbogen Heller, Fr., Worms	Hotel Union, Neugasse 7 Meisner, Hr. Kfm., Dresden Kaiser, Hr., Barmen Kuntzsch, Hr. Kfm., Dresden
Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36 Raum, Hr. Hauptm., Bitsch Germann, Fr., Glauchau	Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17 Cahn, Hr. Geh. Leg.-Rat m. Fam., Berlin	Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16 Beckmann, Hr. Kfm., Witten	Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstrasse 1 Boissevain, Fr. m. Gesellschaft., Hagen Boissevain, Hr., Hagen Otte, Hr. m. Fam., Groningen Lippe, Hr. m. Fr., Dresden Richmann, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Theising, Hr. m. Fam., Holland
Deutsches Haus, Hochstätte 12 Leibnitz, Hr. Kfm., Berlin Herrmann, Hr. Kfm. m. Fr., Metz Koch, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau	Kölnischer Hof, kl. Burgstr. 6 Schmidt, Hr. Direktor, Halle Zinser, Hr. Rent., Düsseldorf	Hotel Reichspost, Nikolasstr. 16/18 Krüger, Hr. Sekretär, Berlin Henschel, Hr. Stud., Berlin Fleischmann, Fr., Berlin Hirekman, Hr. Stud., Berlin Raffon, Hr. Kfm., Krefeld Hickhardt, Hr. Stud., Berlin Richter, Fr. Rent. m. Sohn, Berlin Muck, Hr. m. Fr., Weimar Fischer, Hr. Kfm. m. Fr., Wien	Hotel Weins, Bahnhofstr. 7 Dörr, Hr. Kfm., Borden Krafft, Hr. Dr., Stuttgart Clos, Hr. Grubendirektor, Spangenberg Meinhard, Hr., Gr.-Gersheim Eckert, Hr., Strasseberg Müller, Hr. Direktor, Eiterfeld Reimers, Hr., Kreuznach Staeble, Hr. Oberamtmann a. D., Offenbach
Dietenmühle (Kuranstalt), Parkstr. 44 Fischer jr., Hr. Kfm., Bingen Finnila, Hr. Kfm., Wasa	Badhaus zum Kranz, Langgasse 56 Gerke, Fr. Direktor, Dresden Buth, Hr. Rektor m. Fr., Berlin	Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Steinkopf, Hr. Regierungsassessor, Königsberg	Westfälischer Hof, Schützenhofstr. Koenigsberger, Hr. Kfm., Kassel Lich, Hr. Kfm., Ludwigshafen Schramm, Hr. m. Fam., Siegen Fink, Hr. m. Fr., Frankfurt
Hotel Einhorn, Marktstrasse 32 Hosmann, 2 Hrn., Hamburg Wagner, Hr. Rent., Hamburg Platau, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Kronprinz, Taunusstr. 46 Halpern, Fr., Warschau Margolin, Hr., Petersburg Brück, Hr. m. Bed., Kreuznach	Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9 van der Wyck, Fr., Arnheim Rommel, Hr., London Bredthardt, Fr., Aachen Hiller, Fr., Karlsruhe Zollner, Hr. Offizier m. Fr., Strassburg de Pallandt, Baronin, Arnheim	Hotel Wilhelma, Sonnenbergerstr. 77 Magnus, Hr. Bankier m. Fr. u. Bed., Hamburg Bremme, Hr. Brauereibes. m. Fam. u. Bed., Barmen Veit, Fr. Rent., London
Englischer Hof, Kranzplatz 11 Peiseler, Fr., Remscheid Frantzen, Fr., Remscheid Meiser, Hr. m. Fr., Heidelberg Friedmann, Hr. Kfm., Berlin Kessler, Fr., Berlin Menzen, Hr., Köln	Weisse Lilien, Häfnergasse 8 Bellier de Launay, Hr. Direktor, Trier Dittmeyer, Hr. Rent., Erfurt Ludwig, Hr. Rent., Erfurt Spangenberg, Hr. Fabrikant, Aschaffenburg	Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz 3 Messchaert, Hr. Prof., Frankfurt v. Friedberg, Hr. Reg.-Referendar, Krefeld	In Privathäusern: Abeggstrasse 8 Römer, Fr. Rent., Barmen Villa Carmen, Abeggstr. 7 Weigert, Fr., Barmen Pension Credé, Leberberg 1 Niemeyer, Hr. Seekadett, Hildesheim
Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1 Marties, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel Gottschalk, Fr. m. Kind, St. Margaretha Geck, Hr. Redakteur, Offenburg Schäfer, Hr., Tübingen Köhler, Hr. Chemiker m. Fr., Fürth Bardels, Hr. Kfm., Dresden Bourguinos, Hr. Kfm., Hameln	Metropole u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8 von Thierseh, Hr. Kgl. Baurat u. Prof., München Reisert, Fr. m. Söhne u. Bed., Köln Nugent, Hr. Ing., Mannheim Maurer, Hr. Ing., B.-Baden Vailliot, Hr. m. Fr., Paris Fuchs, Fr., Ransbach Dornhoeffer, Fr., Koblenz Hammerstein, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz 3 Messchaert, Hr. Prof., Frankfurt v. Friedberg, Hr. Reg.-Referendar, Krefeld	
Europäischer Hof, Langgasse 32 Buck, Hr. Kfm., Berlin Specht, Hr. Kfm., Karlsruhe	Hotel Falstaff, Moritzstr. 16 Peil, Hr. Direktor m. Fr., Berlin	Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz 3 Messchaert, Hr. Prof., Frankfurt v. Friedberg, Hr. Reg.-Referendar, Krefeld	
Dr. Friedlaenders Sanatorium Friedrichshöhe, Leberberg 14 Gelich, Hr. m. Fr., Lodz Arntz, Fr. m. Tocht., Hamburg van Düsseldorf, Fr. m. Kind, Vlaardingen	Friedrichshof, Friedrichstr. 35 Pech, Hr. Gerichtsvollzieher m. Fr., Stromberg	Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz 3 Messchaert, Hr. Prof., Frankfurt v. Friedberg, Hr. Reg.-Referendar, Krefeld	
Hammel, Hr. Rentmeister, Stromberg Schäferle, Hr. Kfm. m. Fr., Stromberg Meinhardt, Hr. Ing., Frankfurt		Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz 3 Messchaert, Hr. Prof., Frankfurt v. Friedberg, Hr. Reg.-Referendar, Krefeld	

Pension Daheim, Marktplatz 3
 te, Fril., Berlin
 ttis, Hr. Bankier, Petersburg
Elisabethenstrasse 8
 fasz, Hr. Chemiker m. Fam. u. Bed.,
 Warschau
Elisabethenstrasse 13
 Saal, Fril., Sovolde (Engl.)
 Laus, Fril., London
Villa Frank, Leberberg 8
 Ham, Fril., Altona
 Boen, Fril., Berlin
 Erke, Fril., Heide (Holstein)
 yer, Hr. Stud.,
Pension Grandpair, Emserstr. 13
 Stut, Fril., Dresden
 mer, Fril., Oberursel
 erlee, Fr. Kgl. Musikdirektor,
 Charlottenburg
 Fam., Dorte, Fr. Oberstleut. m. 2 Söhne,
 orhof (Russl.), Metz
 Fr., Warte, Fril., Hagen i. W.

Giffhorn, Fr. Konsul m. Tocht., Hamburg
 Welker, Fril., Gießen
Villa Helene, Sonnenbergerstr. 9
 von Honnier, Hofdame, Neuwied
Christl. Hospiz II., Oranienstr. 53
 Choene, Fr. m. 2 Fril., Holland
 Kempmann, Hr. Prof., Dorlach
 Herrting, Hr. Oberlehrer, Frankfurt
 Rupprecht, Fril. Vorsteherin, Düsseldorf
 Langenthal, Fril., Erfurt
Humboldtstrasse 9
 von Lindheim, Fr. m. Sohn, Begleit. u.
 Bed., Auf Rückers (Pr.-Schl.)
Kapellenstrasse 10 I
 Fegerlund, Fr., Schweden
 Lindström, Fril., Stockholm
Pension Margareta, Thelemannstr. 3
 Boelen-Smid van Gelder, Fr. Rent. m.
 Tocht., Amsterdam

Marktstrasse 12
 Schmidt, Fr. Postdirektor, Genf
 von Engel, Hr. Hauptm., Berlin
Villa Modesta, Abeggstr. 4
 Hecker, Fr. m. 2 Söhne, München
Nerostrasse 21
 Uhl, Hr. Kfm., Siegen
Pension Nerotal 12
 Baer, Hr. Univ.-Prof. Dr., Amsterdam
 Frantzen, Hr. Gymnasiallehrer Dr., Amsterdam
Am Römertor 7
 Türffs, Hr. Kfm. u. Fril., Düsseldorf
Villa Rupprecht, Sonnenbergerstr. 17
 Adolph, Fr. Dr., Berlin
 Frhr. v. Klöckler, Hr. Rittmeister a. D., Berlin
 Geber, Fr. Dr., Oldenburg
 von Klöckler, Fr. Baronin, Berlin

Osthoff, Fril., Oldenburg
 Hüttner, Fril. Krankenschwester, Berlin
 Bill Kraft, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Sonnenbergerstrasse 2
 von und zu Putlitz, Hr. Baron m. Baronin
 Berlin
 Schmidt, Hr. Ing., Dahlbruch
Stiftstrasse 2 p
 Schabad, Hr. Kollegienrat Dr. med. m. 2
 Kindern, Wilna
Taunusstrasse 26
 Bollentin, Hr. m. Fr., Gronert
Wilhelminenstrasse 2
 Susmann, Hr. Kfm., Proskurov
Wilhelmstrasse 52
 Cole Quinby, Fr., Neu-York
Augenheilstalt, Elisabethenstr. 9
 Linder, Hr., Eddersheim

Hotel Quisisana — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. — Fremdenliste am 4. April 1907.

W. G. Hockmeyer. Mrs. Marlow Sidney. Frau Jarrett u. Friln. Tochter. Gräfin Limburg Stirum m. Komtessen E. u. A. Limburg Stirum m. Bed. Bürgermeister a. D. Hocke.
 n. E. Hallgarten m. Bed. Friln. A. Buddens. Frau Dickinson. Friln. Boyd. Frau Kammerherr von Voss-Wolfradt m. Bed. Leutnant von Willert. Frau von Harder. Frau Krocke.
 nstmalier Souchay. Herr H. A. Claassen u. Frau. Leutnant Maurer. Prof. Dr. Seliger. Mrs. Waldstein. Miss Mager. Verlagsbuchhändler Langenscheidt. Fabrikbes. Wendisch.
 au Holmblad m. Enkelin. Direktor der Sternwarte u. Prof. von Seeliger u. Frau. Frau Prof. Schoenfeld u. Friln. Tochter. Kammerherr Freiherr von Ende u. Frau nebst
 ntern u. Kammerjungfer. Frau Gräfin zu Münster mit 2 Komtessen. Rechtsanwalt Dr. Springer u. Frau. Exzellenz Oberburggraf zu Dohna Lauck m. Leibjäger. Baron u.
 ronin von Koenneritz. Oberleutnant von Kalkreuth. Direktor Bähre u. Frau nebst Kind. Fabrikbesitzer Bockmühl. Herr Bockmühl jun. Königl. Niederländ. Kammerherr
 ter van Pauw von Wiedrecht m. Fam. u. Bed. Herr Altan Head. Leutnant Schulte-Herkendorf. Fril. Suringa. Frau v. Tepper-Laski u. 2 Söhne. Herr Sandiland u. Fr.
 n. Peingle. Hr. de Vries u. Fam. Dr. jur. Klügmann. Herr Sythoff u. Frau. Dr. Adams. Major de Raadt. Misses Thomsen Hauptmann Wolff. Ausserordentl. Gesandter Dr.
 gmann u. Sohn. Syndikus Dr. Wiehe u. Frau. Dr. med. Emden. Frau Major Schultze-Moderow u. Friln. Tochter. Fabrikdirektor Kipper u. Fr. Bankdirektor Dr. Schneider.
 G.-Assessor Dr. Meinberg. Referendar Baron Grote. Herr Emden. Herr E. Hers. Miss Bray. Miss Burroughs. Rechtsanwalt Rauffauf u. Fr.

Hotel Englischer Hof WIESBADEN Hotel Europäischer Hof

Badhaus mit direkter Zuleitung aus dem Kochbrunnen.
 Kohlensäurebäder, elektrische Lichtbäder Douchen etc. Personenanzug
 direkt ins Badehaus. Grosse elegante Gesellschaftsräume.
Badhaus mit direkter Zuleitung aus der Adlerquelle.
 Grand Restaurant für 500 Personen. ff. Weine. Pilsner, Münchner und
 hiesige Biere. Exquisite Küche. 1650
 Beide Häuser hochmodern erbaut, alle Räume, auch die Korridore und speziell die Badekabinen mit Dampfheizung versehen, infolge dessen zur Winterkur besonders
 geeignet, elektr. Licht, Lifts etc. **Richard Kolb.**

Hotel und Badhaus „Goldenes Ross“ Quisisana — Thermal-Quelle, die heil- kräftigste Wiesbadens. 2153 Höchste Radioaktivität. — Mässige Preise.

The English Büffet — American Bar

Taunusstrasse 27 — am Kochbrunnen
 die ganze Nacht geöffnet
Treffpunkt der guten Gesellschaft
 Konzert von 9 Uhr Abends an
 Warme Küche zu jeder Zeit.
ouvert toute la nuit
Rendez-vous du grand monde
 Concert tous les soirs
 Grill Room. 2114

Lill's Weinstuben

Wiesbaden — Spiegelgasse 5
 Parterre, I. Etage und Garten.
Vorzügl. Küche bei mässigen Preisen.
Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.
Diner von 12—2^{1/2} Uhr
 von M. 1.25 an aufwärts, im Abonnement Ermässigung.
Soupers von 6—11 Uhr M. 1.25 und 1.75.
Sämtl. Delikatessen der Saison.
 2082 Inb.: Hermann Domschke.

Königl. Theater-Foyer

Sehenswürdigkeit Wiesbadens.
Eingang mittlere neue Kolonnade.
allererstklassiges Restaurant mit herrlicher Terrasse nach den Kuranlagen.
Anerkannt berühmte Küche.
 Geöffnet von 1 Uhr Mittags und auch nach Schluss des Theaters.
 Inner u. Souper von M. 3.50 an, sowie stets einzelne Gerichte in den Zwischenpausen.
Reichhaltige Speisekarte.
Ausgewählte prima Weine. — Helle und dunkle Biere.
 Chr. Klauer, Restaurateur.
 NB. Die Eintrittskarte zum Foyer wird in dem Restaurant in Zahlung genommen.

Central-Bodega 3 Spiegelgasse 3

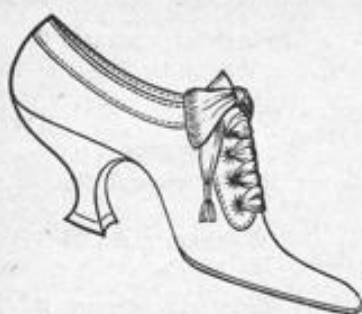
Marclay Perkins Imperial Stout & Bass's Pale-Ale on draught.
 Portwine, Sherry etc. Scotch, Irish & American Whiskies.
Caviar, Oysters & Dinners & Suppers. 2035

Grethers Weinsalons

allerersten Ranges 2106
 I. Etage (Hotel St. Petersburg) I. Etage
 an der Wilhelmstrasse 3 Museumstrasse 3 am Marktplatz.
Exquisite Küche
 täglich frische Austern, Caviar, Hummer, alle Delikatessen der Saison.
 Dejeuners und Diners von 12—3, Soupers von 6—11 Uhr.
 Saal und Salons für grössere und kleinere Gesellschaften.

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort,
 Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.
Vorteilhafte Arrangements.
 Ch. Rowold, Besitzer.



Langgasse 18
Telephon 246

J. Speier Nachf.

Wilhelmstrasse 14
Telephon 246

Grösstes Schuhwarenhaus am Platze

2103

Spezialität:

Herz' Schuhwaren.

Alleinverkauf dieser Marke für Wiesbaden und Umgegend.

Natürlicher Mineralbrunnen

**KÖNIGL.
SELTERS**

Unter Staatskontrolle in rein natürlichem Zustande gefüllt.

Unerreichter Wohlgeschmack!
Diätetisches Tafelgetränk.

Zur Vermeidung von Irrtümern achte man genau
auf den Namen

„Königl. Selters“

Hauptniederlage in Wiesbaden:

F. Wirth, G. m. b. H.

Mineralwasser-Grosshandlung vis-à-vis dem Kochbrunnen.

2100

Sämtliche **Toilette-, Bade- und
Frottier-Artikel**, als
Zahnbürsten, Puder und Pasten,
Parfümerien, Franzbranntwein,
Bade- und Fieber-
thermometer.

Drogerie A. Cratz
Inhaber: Franz Roeder
Langgasse 29
Telephon 2072

Grosses
Lager in
Schwämmen
und Seifen, Badesalze,
Mineralpastillen, Verband-
stoffe, Artikel z. Krankenpflege,
Urin- und Sputum-Untersuchungen,
Bohnerwachs u. s. w.

1686

Horlogerie.

Maison
de confiance,
fondée
en 1863.

Gg. Otto Rus,

Inhaber des
C. Theod. Wagner'schen Uhrengeschäftes.
Alte, bestempfohlene Firma,
gegründet 1863.

Mühlgasse 6, neben der Kgl. Wilhelms-Heilanstalt
(Ecke Häfnergasse-Goldgasse-Mühlgasse).

Watchmaker.



Uhrmacher.

Gedenktage.

- 397. Der Kirchenvater Ambrosius gestorben.
- 1669. Der deutsche Satiriker Johann Michael Moscherosch (Phil. von Sitte-
wald) in Worms gestorben.
- 1774. Der englische Dichter und Geschichtschreiber Oliver Goldsmith in
London gestorben.
- 1785. Die Schriftstellerin Bettina (Elisabeth) von Arnim in Frankfurt a. M.
geboren.
- 1823. Der Ingenieur Karl Wilhelm Siemens in Lenthe bei Hannover geb.
- 1826. Der Buchhändler Hermann Julius Meyer in Gotha geboren.
- 1878. Graf Wolf von Baudissin, der Uebersetzer englischer Dramen, in
Dresden gestorben.
- 1879. Der Meteorolog Heinrich Wilhelm Dove in Berlin gestorben.
- 1905. Der belgische Plastiker Constantin Meunier in Brüssel gestorben.

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Ritter. Verlag der Stadt. Kur-Verwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.

Pension Reimann

in Villa Miranda, Abeggstr. 8.
empfiehlt ihre behagl. eingericht. Zimmer
mit Pension (ganz oder teilweise). Volle
Pension mit Zimmer 4.75 M. — 8 M. 2155

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. Rauch.
Donnerstag, den 4. April 1907.
Dutzend- und Fünfigerkarten gültig.

Komödianten.

Vier Akte von Robert Misch und Roda-Roda.
Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.
Im I. Akt.

Personen.

Frau Harman Clara Krause.
Hedwig, ihre Tochter später
Hettie Harassy genannt Bertha Blanden.
Fritz, ihr Sohn Steffi Sandori.
Gustav Born H. Hetebrügge.
Kaufmann Kunze Georg Rücker.

Im II. Akt.

Personen.

Hettie Harassy Bertha Blanden.
Gustav Born H. Hetebrügge.
Weiprecht, Theateragent Max Ludwig.
Freitag) dessen Theo Tachauer.
Merz) Sekretäre Max Nickisch.
Direktor Klemens Reinhold Hager.
Direktor Grothe Arthur Rhode.
Fräulein Urban Rosel van Born.
Bernhardi Gerhard Sascha.
Noll Hans Wilhelmy.
Illy de Pescadores Alice Harden.
Frau Menke Minna Agte.
Ihre Tochter Amélie Helene Leidenius.
Bernauer Friedr. Degener.
Schauspieler und Schauspielerinnen. Eine
Bureaudame.

Im III. Akt.

Personen.

Hettie Harassy Bertha Blanden.
Gustav Born H. Hetebrügge.
Direktor Klemens Reinhold Hager.
Oberregisseur Bungert
vom Musentheater Hans Wilhelmy.
Ada von Blank vom
Musentheater Helene Rosner.
Kralik vom Musentheater Theo Tachauer.
Jansen vom Musentheater R. Miltner-Schönau
Fräulein Miltberg vom
Musentheater Lydia Herting.
Der Theatermeister Franz Queiss.
Der Inspicient Max Nickisch.
Die Souffleuse Margot Bischoff.
Eine Schauspielerin Aenny Kretzer.
Eine andere Schauspielerin Ilka Mahler.
Ein Arbeiter Willy Schäfer.
Der Dichter Max Ludwig.
Schauspieler, Schauspielerinnen, Theater-
arbeiter, Ein Requisiteur, Ein Beleuchter,
Ein Feuerwehrmann.

Im IV. Akt.

Personen.

Hettie Harassy Bertha Blanden.
Gustav Born H. Hetebrügge.
Direktor Presbich Georg Rücker.
Seine Frau Sofie Schenk.
Seine Tochter Käthe Else Noorman.
Seine Tochter Isolde Kl. Gerlach.
Bernhardi Gerhard Sascha.
Freiherr von Zielsdorf Friedr. Degener.
Der Wirt Theo Tachauer.
Ein Chauffeur, Ein Lampenanzünder, Eine
Magd.

Der 1. Akt spielt bei Frau Harman in
Halle. Der 2. in einer Berliner Theater-
agentur. Der 3. im Berliner Musentheater.
Der 4. in einem sächsischen Gasthof
Nach dem 2. und 3. Akte finden grössere
Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 3/4 Uhr.

Freitag, den 5. April 1907.

Olympische Spiele.

Schwank in 3 Akten von Curt Kraatz und
Max Neal.

Sommerfrische Waldeck

feinstes Restaurant der Umgebung
in schöner Lage am Walde im reizenden
Walkmühlthale gelegen. Haltestelle der elb.
Bahn „blaue Linie“.

Elegante Speisesäle mit schattigen Terrassen
und stillvoller Gartenhalle.

Täglich: **Diners, Kaffee, Souper.**
Preiswerte Pension, auch für Badegäste.
Prospekte frei. — Telephon 646.

2084 **Ch. Thon, Besitzer.**

Walhalla - Theater

Vornehmstes und grösstes Spezialitäten-
Theater Wiesbadens.

Erstes grosses Frühjahrsprogramm
Spielplan vom 31. März bis inkl. 15. April 1907

Les 4 frères Riég

Equilibristischer Akt.

Einzig in seiner Art.

Gialdini

Der beste Kunstpfeifer.

Hooc and Pauly

Excentriker ersten Ranges.

Les 7 Postillons

Original Damen-Gesangs- und Tanz-
Ensemble.

The Silvestros

Sensationeller Luftakt auf der Bühne.

Sepp'l Mauermeie

Humorist in seiner Gebirgsszene.

La Malinose

Französ. Excentric-Verwandlungstänzer
Prima Ballerina vom Scala-Theater in
Mailand.

Hertha Albano

Darstellerin von Offiziertypen.

Walhalla-Bioscop

Neue Aufnahmen.

Kassenöffnung 7 Uhr.

2152 **Anfang 8 Uhr.**

Preise der Plätze wie gewöhnlich

Telephon 588. Telephon 588.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 4. April 1907.

91. Vorstellung.

41. Vorstellung. Abonnement

Hänsel und Gretel.

Märchenspiel in drei Bildern von Adelb.

Wette. Musik von Engelbert Humperdinck

Personen.

Peter, Besenbinder . . . Hr. Geisse-Winkel.
Gertrud, sein Weib . . . Fr. Schwartz.
Hänsel, } deren Kinder . . . Fr. Krämer.
Gretel, } Fr. Hans.
Die Knusperhexe. Fr. Schröder-Kaminski.
Sandmännchen } . . . Fr. Hesslöh.
Taumännchen }
Die vierzehn Engel. Kinder.

Erstes Bild: Daheim. Zweites Bild: I
Wald. Drittes Bild: Das Knuspe
häuschen.

Vor dem zweiten Bilde: „Der Hexe
ritt“ für grosses Orchester.

Die Puppenfee.

Pantomimisches Divertissement in 1 A
von J. Hassreiter und F. Gaul.
Musik von J. Bayer.

Dekorative Einrichtung: Herr Ob.-Inspekt
Schick.

Kostümliche Einrichtung: Herr Ob.
Inspektor Nitzsche.

Anfang 7 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Freitag, den 5. April 1907.

92. Vorstellung.

41. Vorstellung. Abonnement

Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelb
und Richard Skowronek.

Erschei
sichtlich einma
anwesend

Abonne

Für das Jahr . . .

„ Halbjahr . . .

„ Vierteljahr . .

„ einen Monat . .

41. J

A

Anzeigen für

Nº 94

159

Städ

1. Trompete

2. Chor un

3. Perlen

4. Tausend

5. Ouvertu

6. Meditati

7. Fantasi

8. Freikug

— Heu

Kurorchester

— (Ma

kommt wied

Bringer heit

Künstler mi

Wortes und

in allen Gro

diente Popu

Künstlerhaus

Crystallpalas

Marcell Salze

uns wieder a

Wiesbade

Best

80 Zimmer mi

T

2115

Sehenswa

künstl

Rendez

Jean

Elegante Her

Fest